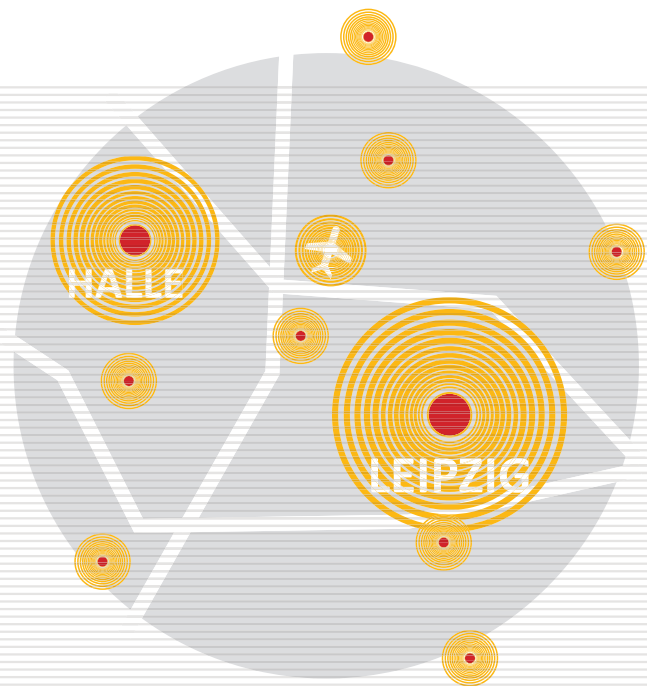


Fortschreibung Gemeinsame Erklärung

Für eine wettbewerbsfähige Gewerbeflächenentwicklung
in der Region Halle/Leipzig.





Ziele der Zusammenarbeit

Mit der Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung bekräftigen die Unterzeichner ihren Willen zur freiwilligen interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig. Schwerpunkte dieser Zusammenarbeit sind die Planung und Entwicklung sowie das regionale Standortmarketing. Die Fortschreibung knüpft an die Gemeinsame Erklärung aus dem Jahr 2010 an, die ihre Gültigkeit behält, sie reagiert jedoch auf geänderte Rahmenbedingungen und aktualisiert und konkretisiert die Ziele für die weitere Zusammenarbeit.

Zukünftige Herausforderungen

Die Region Halle/Leipzig sieht sich mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert. Nach wie vor besteht ein Defizit an großen, qualitativ hochwertigen Gewerbe- und Industrieflächen. Ein branchenspezifisch attraktives Flächenangebot bildet jedoch die Voraussetzung, um die regionale Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Standortwettbewerb zu sichern und auszubauen. Gleichzeitig besteht ein Überangebot an Flächen, die aufgrund ihrer Größe, Lage oder Beschaffenheit nur schwer vermarktet werden können. Die Vorhaltung und Bewirtschaftung dieser Flächen führt zu einer weiteren Belastung der kommunalen Haushalte.

Die Entwicklung eines regional abgestimmten und attraktiven Gewerbeflächenangebotes sowie der Aufbau eines gemeinsamen Standortmarketings in der Region Halle/Leipzig bedürfen der interkommunalen und länderübergreifenden Zusammenarbeit.

Ziele der Kooperation

Die unterzeichnenden Partner vereinbaren die folgenden Ziele, mit denen sie auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen reagieren und die als Richtschnur für die weitere Zusammenarbeit dienen.

- Sicherung und Steigerung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Weiterentwicklung des attraktiven Wirtschaftsstandortes Halle/Leipzig
- Stärkung der interkommunalen und länderübergreifenden Zusammenarbeit
- Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme
- Entlastung kommunaler Haushalte

Diese allgemeinen Ziele der regionalen Zusammenarbeit werden ergänzt durch spezifische Ziele in den Bereichen Planung und Entwicklung sowie regionales Standortmarketing, die im Entwurf zum Strategiepapier zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig konkretisiert werden. Zur Erreichung der Ziele kann die Interkommunale Kooperation zum jetzigen Zeitpunkt vor allem Hilfestellung und Unterstützung leisten. Für die Umsetzung ist sie jedoch auf die Unterstützung Dritter und hier insbesondere der Städte, Gemeinden und Landkreise angewiesen.



Bisherige Erfolge

Die Interkommunale Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig hat seit ihrem Bestehen beachtliche Erfolge erzielt und wichtige Meilensteine erreicht. Die in der Gemeinsamen Erklärung von 2010 vereinbarten Ziele konnten weitgehend umgesetzt werden.

Kontinuität

Der im Jahr 2010 gestartete Kooperationsprozess hat bereits einen hohen Grad an Kontinuität erreicht. Dazu zählen die regelmäßig stattfindenden Treffen der Steuerungsgruppe und der Arbeitsgruppen sowie die regionalen Workshops und Jahreskonferenzen. Zum Erfolg gehören auch der Aufbau eines regionsweiten Netzwerkes sowie die kontinuierliche Finanzierung des Prozesses mit Eigen- und Fördermitteln. Die beabsichtigte Integration der Kooperation in die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland soll diese Kontinuität sicherstellen.

Produkte

Im Rahmen der Zusammenarbeit sind eine Reihe von Produkten entstanden. Hierzu zählen u.a. der Aufbau einer regionalen Datenbasis zu Gewerbe- und Industriegebieten sowie die Integration dieser Datenbasis in das Portal der Wirtschaftsregion Leipzig-Halle, der Entwurf eines Strategiepapiers zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig als Richtschnur für die weitere Zusammenarbeit, Untersuchungen zur Bewertung des regionalen Gewerbeflächenpotenzials und zu gebietskonkreten Maßnahmevorschlägen, Untersuchungen zu vorhandenen Kooperationsstrukturen sowie ein regelmäßig erscheinender Newsletter zur Information der regionalen Akteure über die Fortschritte der Zusammenarbeit.

Politische Unterstützung

Die Interkommunale Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung kann auf der politischen Unterstützung auf verschiedenen Ebenen aufbauen. Die Gemeinsame Erklärung aus dem Jahr 2010 bildet die wichtigste Grundlage, mit der sich die Partner zur freiwilligen Zusammenarbeit und zur Abstimmung der Gewerbeflächenentwicklung bekennen. Die Unterstützung zeigt sich auch durch die rege und kontinuierliche Teilnahme vieler politischer Vertreter an den Regionalworkshops und Jahreskonferenzen. Anerkennung erfährt die Zusammenarbeit zudem durch die Landesplanungen der Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Erklärung zur weiteren Zusammenarbeit

Fortführung der Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele

Die Kooperationspartner vereinbaren die Fortführung der freiwilligen Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele im Rahmen der Interkommunalen Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig.

Beibehaltung bestehender Kooperationsstrukturen

Die bestehenden Kooperationsstrukturen haben sich bewährt und werden beibehalten. Dazu zählen die Steuerungsgruppe, die themenspezifischen Arbeitsgruppen, die regelmäßig stattfindenden Regionalworkshops und Jahreskonferenzen, das Projektmanagement sowie die Moderation des Prozesses durch die Regionalplanungen.

Einbindung in regionale Governance-Strukturen

Die Interkommunale Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung soll künftig stärker in die vorhandenen stadtreionalen Governance-Strukturen eingebunden werden. Dies beinhaltet insbesondere die Einbindung in die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland und die Zusammenarbeit mit der Invest Region Leipzig. Die geordnete Integration des bestehenden Kooperationsprozesses in die Arbeitsstrukturen der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland soll im Jahr 2015 weitgehend vollzogen werden. Sie dient der weiteren partnerschaftlichen Zusammenarbeit, der Gewährleistung einer kontinuierlichen Fortsetzung der inhaltlichen und organisatorischen Arbeiten sowie der Vermeidung von Doppelstrukturen.

Strategiepapier als inhaltliche Grundlage

Mit dem qualifizierten Entwurf zum Strategiepapier der Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig in der Fassung vom 12.11.2014 verfügt die Interkommunale Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung über ein gemeinsames orientierendes Handlungskonzept. Dieses bildet eine gute Grundlage der regionalen Zusammenarbeit, bedarf jedoch der weiterführenden Diskussion, Abstimmung sowie Fortschreibung.

Prinzipien der Zusammenarbeit

Bereits im Jahr 2010 verständigten sich die Partner im Rahmen der Gemeinsamen Erklärung auf Prinzipien der Zusammenarbeit. Diese Prinzipien – Freiwilligkeit und Gleichberechtigung, Konsens, Kontinuität und Verbindlichkeit, Offenheit und Zweckorientierung, Grenzen überschreitend und zukunftsorientiert – gelten weiterhin. Sie bilden die Grundlage für die Ausgestaltung der Zusammenarbeit.

Vereinbarte weitere Schritte

Die unterzeichnenden Partner verpflichten sich zur regelmäßigen Datenlieferung und Datenaktualisierung im Rahmen des Gewerbeflächen-Monitorings. Die Aktualisierung wird einmal jährlich vorgenommen, Stichtag ist der 1. September des jeweiligen Jahres.

Die unterzeichnenden Partner benennen feste Ansprechpartner, die als Kontaktpersonen sowie für Zuarbeiten zur Interkommunalen Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung zur Verfügung stehen.

Die unterzeichnenden Partner erklären sich dazu bereit, die Umsetzung des Strategiepapiers zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen, in dem sie, soweit rechtlich zulässig, u.a. deren Ziele und Inhalte schrittweise in eigene Pläne, Programme und Strategien integrieren.